

Attac – Arbeitsgruppe Finanzmärkte und Steuern

17. Sept. 2017

Die AG beantragt die Verlängerung der Stelle für Koordination und Kampagnenkonzepktion für ein Jahr

Begründung:

Das Thema Finanzmärkte und Steuern ist das Kernthema und Gründungsthema von Attac (association pour la taxation des transactions financière et pour l'action citoyenne).

Es gibt wenige zivilgesellschaftliche Gruppen, die dazu qualifizierte Aussagen und medienwirksame Aktionen machen können, während andere Themen wie Entwicklung, Umweltschutz, öffentliche Daseinsvorsorge von vielen NGOs und Verbänden bearbeitet werden. Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass Attac in diesem Themenfeld Kompetenz zugebilligt wird und daher die Aktivitäten von Attac bemerkenswerte Resonanz in der Öffentlichkeit finden. Dieses Alleinstellungsmerkmal sollten wir gezielt nutzen, um das Attacprofil nach außen zu schärfen, unsere Sichtbarkeit zu erhöhen und die Mitgliederbasis wieder auszubauen.

Da wir bei der Auswahl der Stellenbesetzung sorgfältig vorgegangen sind, konnte die Stelle erst im März 2017 besetzt werden. Dafür haben wir mit Tim Büttner eine kompetente Kraft gewonnen, die sich ab dem ersten Tag wirksam einbringen konnte.

Zusammen haben wir eine ganze Reihe inhaltlich und organisatorisch erfolgreicher Aktionen und Aktivitäten durchgeführt:

- März 2017: Verschiedene Veranstaltungen zur G20-Finanzministertagung in Baden-Baden mit breiter medialer Wahrnehmung von Attac als kompetenter Akteur im Themenfeld Steuerflucht und Finanzmarktregulierung
- April 2017: Aktion vor dem Bundestag zum Thema Geldwäsche und Steuerhinterziehung
- Mai 2017: Markierung einer Deutschen Bank mit abwaschbarer Farbe im Rahmen der Aktionsakademie in Hamburg und Bildung einer Aktionsgruppe zur Durchführung neuer Aktionsformen innerhalb Attac.
- Mai 2017: Medienaktion bei der Hauptversammlung der Deutschen Bank in Frankfurt
- Juli 2017: G20 in Hamburg:
 - Mehrere Workshops im Rahmen des Alternativgipfels
 - Medial positiv aufgegriffene Markierung einer Filiale der Deutschen Bank, Sichtbarmachen der Intransparenz der Branche
 - Interviews und Statements im Kontext der unzulänglichen Finanzmarktregulierung durch die G20
 - Beitrag für das Bündnis Reichtum Umverteilen zum Thema G20 und Steuerpolitik
- Juli 2017: Jahrestagung der AG mit Konzeptentwicklung für die weitere Arbeit, u. a. Entwicklung einer Kampagne zu Steuerpraktiken von Konzernen, die für Attac-Gruppen regional umsetzbar sein wird. Dafür wird in Kooperation mit der Otto-Brenner-Stiftung im Herbst eine branchenbezogene Studie erstellt.
- Beteiligung an Workshops im Rahmen der Europäischen Sommeruniversität in Toulouse
- Verstärkung der Zusammenarbeit innerhalb des europäischen Attac-Netzwerkes
- Intensive Arbeit in Bündnissen, insbesondere dem Netzwerk Steuergerechtigkeit, dem Bündnis Steuer gegen Armut und das Bündnis Reichtum Umverteilen

Das nächste Jahr stellt uns nun - insbesondere mit dem 10-jährigen Jubiläum der globalen Finanzkrise – wieder erhebliche organisatorische und inhaltliche Aufgaben (siehe dazu auch unseren getrennten Antrag). Insbesondere halten wir es dringend erforderlich, das europäische Netzwerk zu stärken. Zudem soll die in den letzten Monaten vorbereitete Kampagne zu Steuertricks der Konzerne in die Umsetzungsphase gehen.

Um unsere gerade begonnenen verstärkten Aktivitäten fortsetzen zu können, beantragen wir hiermit, die befristete Stelle für ein Jahr zu verlängern.

Die Aufgabenstellung bleibt unverändert:

- Unterstützung der AG bei der Konzeption und Durchführung der Kampagne zu Steuerpraktiken multinationaler Unternehmen und von Aktionen für lokale Gruppen, Kommunikation mit allen Beteiligten, insb. den lokalen Gruppen, Monitoring der Entwicklungen (Finanzmärkte, Steuervermeidung, Steuerpolitik usw.)
- Koordination der Aktivitäten in Bundes-AG, EAN-AG, KoKreis und Pressegruppe
- Unterstützung und Stärkung der Pressearbeit für den Themenbereich
- Unterstützung der Zusammenarbeit mit zu Steuer- und Finanzthemen arbeitenden Lokalgruppen, Förderung von themenbezogenen Aktivitäten in Lokalgruppen
- Koordination der Bündnisarbeit und Verstärkung der Zusammenarbeit mit Bündnispartnern

Für die AG Finanzmärkte und Steuern
Alfred Eibl